Friedrichshafen, 21.07.2020 Suhr, Schweiz

Häfler Schwimmer erfolgreich in der Schweiz

Am Seehasensamstag fand in Suhr (Zentralschweiz) auf der Langbahn der internationale Huber Mehrkampf-Cup statt. Für den SV Friedrichshafen war dies der erste Wettkampf nach der langen Corona-Pause für fünf Aktive der ersten zwei Wettkampfmannschaften. Die Schwimmer erreichten top Platzierungen und qualifizierten sich jeweils für die Finalläufe.

Foto: unten: Marcel Poness (li), Lukas Klimt (re), Mitte: Lisa Kinast (li), Romy Kiefer (re), oben: Finn Nestle.

Die jüngste Schwimmerin, Romy Kiefer (09), erkämpfte sich mit fünf persönlichen Bestzeiten die Silbermedaille der Mehrkampfwertung (08/09). Im Finale über 200m Freistil erschwamm sich Romy den ersten Platz mit sensationellen 2:38,75 Sek. und erhielt ihr allererstes Preisgeld über 50 Franken.
Lisa Kinast (07) erzielte in der Mehrkampfwertung (06/07) als Jüngste der ersten 6 Schwimmerinnen ebenfalls die Silbermedaille. Im spannenden Endlauf über 200m Lagen verdiente sie sich ebenfalls 30 Franken mit dem zweiten Platz und einer glänzenden Zeit von 2:42,44 Sek. Über die Lage Brust erreichte Lisa in der offenen Klasse hervorragende Plätze, jeweils auch als meist jüngste Schwimmerin unter den schnellsten Fünf: 2. Platz über 50m Brust, 4. Platz über 100m Brust, 1. Platz über 200m Brust.
Der jüngste Schwimmer im Aufgebot des SV Friedrichshafen, Finn Nestle (08), gewann im Mehrkampf (08/09) die Silbermedaille und qualifizierte sich mit einer Zeit von 2:38,51 Sek. souverän für den 200m Freistil Endlauf.

Marcel Poness (06) glänzte ebenfalls mit persönlichen Bestzeiten und brachte den Pokal als Sieger des Mehrkampfes (06/07) mit nach Friedrichshafen. Dabei lag er hauchdünne 4 Punkte vor dem Zweitplatzierten des SSV Ulm. Im anschließenden Finale belegte er den dritten Platz mit top 2:32,72 Sek. und weniger als 4 zehntel Sekunden hinter dem Zweitplatzierten.
Lukas Klimt (04) landete unter den Top Ten in der offenen Wertung des Mehrkampfes in allen seinen Starts und schwamm im Finale über 400m Lagen auf einen sehr guten 5. Platz. Mit 59,38 Sek. gelang es Lukas zum ersten Mal auf einer Langbahn die 100m Freistil unter einer Minute zu schwimmen, was von seinem tollen Trainingsstand trotz Corona zeugt. Über die anspruchsvollen 200m Schmetterling erreichte er mit 3:00,60 den Silberrang.

Der SV Friedrichshafen bedankt sich für die herzliche Einladung und Gastfreundschaft beim Schweizer Gastgeber Aarefisch, der die Häfler Schwimmer bereits zu seinem nächsten Wettkampf im September eingeladen hat. Der gesamte Wettkampf fand unter Corona-Hygienebedingungen statt, was bei diesem Wettkampf sehr gut gelang.

Der SV Friedrichshafen möchte sich beim Amt für Bildung, Betreuung & Sport der Stadt Friedrichshafen und insbesondere beim Personal des Sportbads bedanken. Nur durch diese perfekte Unterstützung war es den Trainern Petra König und Gary Schmauder möglich den Trainingsstand der ersten zwei Wettkampfmannschaften in diesen schwierigen Zeiten zu erhalten und auszubauen.